

Brightness and Darkness

Von Lampow

Kapitel 5: Schock für alle

Sorry, dass ich schon lange nicht mehr gepostet habe. Ich hab meine Arbeitsstelle gewechselt und dann hatte ich auch noch so einigermaßen Stress, dass ich nicht zum Abtippen gekommen bin.

Schon im Vorhinein ist zu sagen, dass Blaise bei mir ein Junge ist. Mir gefällt die Aussage nicht, dass Blaise ein Mädels ist. Hier werden einmal alle geschockt *g* Es gibt einige Aussagen, die zu nem großen Schocker führen werden. Seid also gespannt auf das Kapi.

Bei mexx:

@_nessi_, saspi: Und hier geht's nun weiter.

@death_devil: Das mit den Prozentanteilen ist von mir beabsichtigt, dass es mehr als 100% sind, da ich eben den Vampir und eben die Elb – und Dämonenanteile hervorheben wollte. Ich hoffe, deine Frage wurde damit beantwortet.

@WeakEndGirl: Natürlich mach ich weiter und schreibe auch immer an meine Kommischreiber eine ENS.

@Juditha: Sorry, dass sie etwas verwirrend ist, aber ich dachte es kommen die entsprechenden Teile gut rüber.

@XxxDraco_MalfoyXxx: Das sollte eigentlich schon klar sein, da ich ja eigentlich die Story nach „Harry Potter und der Halbblutprinz“ angesetzt habe. Falls das nicht von vornherein klar war, hier ist damit die Bestätigung.

@Geliebte_des_Regens: Macht nix. Wegen Dumbledore gilt das gleiche wie bei XxxDraco_MalfoyXxx: Naja, dass mit Dumbo hab ich irgendwo gelesen und fand es voll passend. *g* ^__^

@NoOneToRemember: Danke für dein Kommi. Tja, ich geb ja zu, dass manchmal meine Wortwahl etwas gewöhnungsbedürftig ist, aber so stark kam sie mir nicht vor. Werd mich aber bemühen es besser zu machen. Kann sein, dass ich ein paar englische Storys gelesen habe, aber da auch nur die Übersetzungen.

@Iria2136: Jaja, der Name ist wirklich nicht schlecht, hab auch lange daran herum geknobelt. Ist mir auch schon selber aufgefallen, dass die Handlung manchmal recht flott ist. Verspreche Besserung. *g*

@Engel333: Danke schön und natürlich schreibe ich dir ne ENS, wenn es weiter geht.

Bei ff.de:

@Emilka_Serina: Tja, der liebe Dray entwickelt schön langsam einen Schutzinstinkt für Damian *g*

@koepfchen: Werde mich auf jeden Fall bemühen, alles weiter auszubauen-

@bill-tomschicka: Da drauf kannst du gerne gespannt sein *g*

@sweet_tod: Ich mach sicher weiter *g*

Legende:

„Ich kann reden“ – Gerede

„Ich denke“ – Gedanken

Wasssss bisssst duuuuu - Parsel

~~~@@@~~~ - POV – Wechsel

(blabla) – mein Gelaber falls vorhanden

<<<>>> - Ortswechsel falls ich einen habe

~~~~~

Fifth chap: Schock für alle

<<<>>>

In der großen Halle:

Alle Schüler und Lehrer hatten in der Nacht eine große Magiewelle gespürt und wollten nun von Mc Gonagall eine Erklärung. Auch hatte sich etwas beim Lehrertisch geändert. Dort waren jetzt vier Throne sichtbar geworden.

„Ruhe!“, schrie diese in die unruhige und laute Menge. Sofort verstummte diese und drehte sich zu dieser um.

„Ich habe zu den Ereignissen in dieser Nacht leider keine Erklärung, doch seid versichert, dass wir...“

Genau in diesem Moment wurde die Tür der großen Halle mit einem magischen Stoß aufgestoßen und herein kam Draco Malfoy mit zwei, für die Menge, Unbekannten.

„Mr. Malfoy! Was soll das? Erklären sie!“

Doch statt Draco antwortete der ältere Unbekannte der Professorin.

„Erkennen sie nicht einen Slytherin, wenn er vor ihnen steht? Mein Name ist Salazar Slytherin und das ist mein Sohn Damian Soleris Luzifer Salazar Slytherin – Gryffindor. Aber ihnen wird er eher unter den Namen Harry James Potter bekannt sein.“

Ein Aufschrei ging durch die Menge, als Salazar das sagte. Ein rothaariger Junge rief ganz überrascht: „Was, das soll Potter sein? Das kann nicht sein!“

Von Draco kam ein Knurren und er schnauzte ihn an.

„Wiesel, das ist Harry und wage es nicht, deine Hand gegen meinen Verlobten zu erheben. Das könnte sehr unvorteilhaft sein.“

Mit diesen Worten entblößte er seine Zähne und fauchte ihn an. Ein anderer Junge kam auf Draco zu und schlug ihm freundschaftlich auf die Schulter.

„Beruhige dich, Draco. Niemand nimmt dir deinen Engel weg. Gratuliere übrigens.“

Er war einer der wenigen, die wussten, dass er sich seit Jahren schon in ihn verliebt hatte.

„Mc Gonagall, zeigen sie mir die Änderungen, die sich seit meinem Weggang getan haben?“

„Sehr gerne, Lord Slytherin.“

Damit gingen sie in Richtung des Direktorenzimmers.

>>><<<

Währenddessen im Ministerium:

Godric war direkt in das Büro des Ministers teleportiert und fing gleich mit seinem Anliegen an.

„Fudge, geben sie mir bitte die Akte von Harry James Potter.“

„Wieso brauchen sie diese und wer sind sie?“

„Wer ich bin? Ich bin Godric Salazar – Gryffindor und ich und mein Mann übernehmen die Vormundschaft für Harry. Eigentlich sind wir die Eltern von Harry oder wie er eigentlich heißt Damian.“

„Wieso? Die Eltern sind James und Lilly Potter.“

„Nein, sind sie nicht. Damian wurde uns entführt und wir haben ihn erst jetzt gefunden. Und jetzt möchte ich die verdammte Akte.“

Mit diesen Worten flammte seine Aura auf und Fudge bekam es mit der Angst zu tun. Er suchte sofort die Akte heraus und gab sie ihm.

„Fudge, geben sie an die Medien weiter, dass er jetzt nur noch Damian Soleris Luzifer Salazar Slytherin – Gryffindor genannt wird und dass er seine wahren Eltern gefunden hat. Die Taufe wird in den kommenden Wochen in Hogwarts stattfinden und sie sind herzlich dazu eingeladen. Außerdem wird er auch verlobt mit Draco Lucius Malfoy und es ist eine magische Verlobung. Doch bitte ich um die Diskretion der Medien bitte und bei Fragen wenden sie sich bitte an mich oder an meinen Mann Salazar.“

Mit diesen Worten und der Akte von Damian verschwand er vor den Augen Fudges.

>>><<<

Wieder in Hogwarts:

Etwas geladen tauchte Godric in der großen Halle auf und erschreckte die Schüler, die grad den ersten Schreck überwunden und mit Fragen begonnen hatten. Damian bemerkte die Wut seines Vaters.

„Vater, was ist passiert, dass du so wütend bist?“

„Ihr habt wirklich einen unfähigen Minister. Der wollte mir nicht glauben als ich meinen Namen sagte und dann hat der so lang gebraucht bei deiner Akte. Aber jetzt habe ich sie und deine Namensänderung wird morgen bekannt gegeben.“

Godric schaute sich die Schüler an und entdeckte die Angehörigen seines Hauses. Er überprüfte sie mittels Legilimentik und war überrascht, was alles für Schüler in diesem waren.

„Also, ich bin überrascht was für Schüler in meinem Haus sind.“

„Wieso ihrem Haus?“, meldete sich Dean zu Wort.

„Sag bloß, du erkennst nicht den Gründer eures Hauses wieder?“, sagte Draco erbst.

„Lass gut sein, Draco. Tja, wie er schon sagte, ich bin Godric Gryffindor oder eher Godric Slytherin – Gryffindor, der Gründer eures Hauses. Ich bin sehr enttäuscht über manche von euch. So hatte ich es mir nicht vorgestellt, dass ihr Schüler aus eurem eigenen Haus so diskriminiert nur weil sie anders sind. Ihr solltet euch schämen und über eure Taten nachdenken.“

„Was soll das heißen? Wir diskriminieren niemanden.“, brauste Ron auf.

„Was das heißen soll? Ich erinnere dich gerne an das Trimagische Turnier als Harry als einziger dann auch teilnahm von unserer Stufe und du dann voll neidisch wurdest.“, entgegnete ihm Blaise.

„Wir ehren solch mutige Personen und meiden sie nicht, denn unser Haus steht für wahre Freunde.“, ergänzte er noch.

„lass es, Blaise. Sie wissen es nicht besser. Komm, wir gehen besser bevor sie uns noch mit Flüchen beschießen und wir bei Pomfrey landen.“

Damit zog Draco Harry mit sich und ihm folgten Blaise, Grabe, Goyle und Millicent. Diesmal gingen sie zu den Slytherinräumen, da Draco nicht Harrys Rückzugsbereich verraten wollte und er war sich sicher, dass die Gryffindors ihn nicht wussten.

<<<>>>

Im Dungeon:

Draco setzte sich in seinen Lieblingssessel vorm Kamin, zog Harry auf seine Schoß und die anderen setzten sich um die beiden. Nun durchzog eine nicht unangenehme Stille den Raum bis sie von Harry unterbrochen wurde.

„Was wollt ihr wissen?“

Die anderen scheuten sich, aber nach einem auffordernden Blick Harrys fing Millicent an.

„Wie ist jetzt dein Name? Wir können dich ja nicht Harry nennen, oder?“

„Mein Geburtsname lautet Damian Soleris Luzifer Salazar Slytherin – Gryffindor.“

„Sind deine Eltern jetzt wirklich die beiden Gründer?“, kam die nächste Frage von Blaise.

„Ja, sind sie und ich bin froh über meine Familie.“

Die nächste Frage kam überraschend von Grabe.

„Bist du jetzt mit Draco wirklich verlobt und wie kam es dazu?“

Nach dieser Frage sah Damian Draco an.

„Erklär du es ihnen, Dray.“

„Um es verständlich zu machen: Mir fielen schon vor der Schlacht Ungereimtheiten auf und nach seinem Erwachen nach der Schlacht machte Onkel Sev einen Test. Da kam dann heraus, dass Gryffindor und Slytherin seine Eltern waren und viele seiner Fähigkeiten von Dumbo geblockt wurden. Severus hat ihn von den Blockaden befreit und er machte einen Bindungstest. Wir hatten uns schon vorm Test gesagt, dass wir uns liebten und als der Test ergab, dass wir Bindungspartner sind waren wir total happy. Als dann noch seine Eltern auftauchten, fragte ich sie ob ich mich mit ihm verloben darf und sie gaben die Erlaubnis. Tja und in den nächsten Tagen ist unsere magische Verlobung und Damians Taufe. Fragen geklärt?“

Auf diese Frage erhielt er ein lautstarkes „Ja“. Er schaute auf Damian und sah, dass er eingeschlafen war.

„Ich werde mal den Kleinen schlafen legen.“, sprach er und nahm ihn auf den Arm. Auf den Weg zum Zimmer sagte er per Gedanken Salazar Bescheid und vor der Tür drückte er die notwendigen Steine. Im Zimmer legte er ihn dann ins Bett und er setzte sich mit einem Buch vor den Kamin.

~~~@@@~~~

Draco:

Ich musste mir wirklich ein Seufzen verkneifen im Dungeon, er kann so süß sein. Als ich ihn niederlegte, musste ich mir schon überlegen ob ich mich dazu lege oder auf seine Eltern warte. Ich habe mir dann doch ein Buch genommen – Schwarze Magie für Fortgeschrittene. Hätte nicht gedacht, dass er solche Bücher hat und liest. Doch was sollte mich wundern bei den Eltern? Fast wäre ich bei dem Buch und der angenehmen Wärme eingeschlafen, als ich die Aura von Salazar und Godric spüre. Nach der Aura von den beiden zu urteilen, sind sie ganz schön wütend. Bin gespannt, was Mc Gonagall angestellt hat.

Keine Sekunde später kommen beide durch die Tür und lassen sich mir gegenüber am Sofa nieder.

„Was ist passiert, Mylord?“

Ich nutze lieber diese Form der Anrede, da man ja nie wissen kann.

„Ach, diese Lehrerin ist so was von unfähig. Will die doch echt keine schwarze Magie oder dergleichen an der Schule unterrichten. Dabei hatten wir diese noch im Lehrplan.“, antwortete er mit.

„Das darf euch nicht wundern. Das ist seit dem Suppenhuhnorden so wegen Voldemort und sie sind noch nicht so weit, es wieder einzuführen. Auch wenn Voldemort tot ist.“

„Er ist nicht tot, sondern zu uns zurück gekehrt.“, meinte daraufhin Godric.

„Wie meint ihr das?“

„Marvolo wollte noch einmal die Schule machen und wir transferierten seinen Geist in das Kind Tom Riddle. Nur leider wurde auch gleichzeitig ein böser Geist in ihm verschlossen, sodass dann aus ihm durch seine Erfahrungen Voldemort wurde. Leider muss ich dazu sagen. Doch Gott sei dank kehrte er vor kurzem zurück zu uns in seinen alten Körper und erholt sich in unserem Manor.“

„Das heißt, er ist ja Damians Bruder!“

„Ja, das heißt es und ich hoffe, er macht sich nicht deswegen Vorwürfe.“

„Momentan weiß er es noch nicht.“

„Oh doch, ich weiß es. Also ist Tom wirklich mein Bruder. Er hat mich also nicht angelogen?“, kam es auf einmal von Damian.

„Damian!“, kam der Aufschrei von uns dreien.

„Seit wann bist du wach?“

„Seit dem Teil mit meinem Bruder. Er hat es mir gesagt, kurz bevor er starb und ich ohnmächtig wurde.“

„Na, das hat er uns dann verschwiegen. Sag, willst du ihn kennen lernen? Ich meine damit den echten Marvolo?“

„Ja, sehr gerne. Er schien nett zu sein und er hat mir verziehen.“

„Sag, Sal. Wann war denn deine Stummheit vorbei?“

„Als ich vollständig erwacht war. Wieso, Ric?“

„Ach, nur so.“

„Sag, wollt ihr hier auch schlafen oder habt ihr noch woanders ein Zimmer?“, fragte ich dann, da ich schon etwas müde war.

„Wir werden in der Kammer schlafen. Da ist noch ein gemütliches Plätzchen hinter meinem Bildnis.“, sagte Sal zu mir und lachte etwas verschmitzt.

„Ich möchte nicht wissen, was ihr wieder denkt, Mylord.“

„Draco, lass diese Anrede. Du bist bald ein Teil unserer Familie und da gehört sich das nicht. Also, lass es.“

„Aber...“, fing ich an.

„Draco! Lass es einfach.“, erwiderte Sal darauf nur. „Sag, können wir morgen das ganze um die Verlobung klären?“

„Aber natürlich.“

„Gut, dann werde ich auch mal gehen.“

Mit diesen Worten ging ich ins Bad und legte mich dann zu Damian dazu. An ihn angekuschelt schlief ich ein.

~~~~~  
~~~~~

So, wir sind mittlerweile beim fünften Kapitel angelangt. Es werden nur noch zwei weitere Kapis kommen und ich habe einiges bemerkt:

1.

Meine Story ist auf mind. 30 Favolisten und davon sind nur ungefähr 10 Kommischreiber. Also möchte ich die Schwarzleser bitten auch einmal ein Kommi zu schreiben.

2.

Ich habe seit dem vierten Kapi einen Wettbewerb laufen und es hat noch niemand es Wert gefunden dort entweder ein Kommi zu hinterlassen oder eine Zeichnung einzuschicken. Das finde ich schade. Der Wettbewerb rennt nur bis Ende Jänner und wenn jetzt bis Mitte Dezember, als dem 15. Dezember keine Zeichnung oder wenigstens ein Kommi dort vorhanden ist, wird dieser Wettbewerb gelöscht. Ich finde es ehrlich gesagt schade, da ich mir dachte, es ist ne gute Idee mal eure zeichnerische Interpretation meiner Story zu sehen. Bitte schaut einmal hin und lasst was dort.

Thx, Yuki